

**Socio-Legal Newsletter Nr. 17 – Oktober 2012**  
der  
Vereinigung für Recht und Gesellschaft e.V.  
&  
Sektion Rechtssoziologie in der  
Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Socio-Legal Newsletter Nr. 17. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Sie noch einmal auf die Tagung der Vereinigung für Recht & Gesellschaft in Fribourg in der Schweiz und die dort stattfindende turnusmäßige Mitgliederversammlung im Dezember dieses Jahres hinzuweisen. Zudem möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die 2. Max Planck Masterclass in International Law sowie eine vom Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig und der Sektion Rechtssoziologie der DGS angekündigte Tagung zum Thema „Räume eigenen Rechts“ lenken. Beachten Sie bitte auch die Ausschreibung des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie einen von der Polish Sociological Association organisierten Workshop an der Universität Warschau zum Thema „Formality and Informality - from Decoupling to Entanglement“ Außerdem haben wir für Sie einige interessante Stellenausschreibungen sowie weitere Termine und Veranstaltungen in 2013 gelistet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Galf-Peter Calliess

## Inhalt

Tagung der Vereinigung für Recht & Gesellschaft	2
Mitgliederversammlung der Vereinigung für Recht und Gesellschaft	3
2. Max Planck Masterclass in International Law	4
CfP Räume eigenen Rechts	4
MIP 2013	5
Workshop in Warschau	5
Stellenausschreibungen	6
Meldungen	6
Termine	7
Socio-Legal Newsletter Nr. 18 (nächste Ausgabe)	12

\*\*\*

## Tagung der Vereinigung für Recht & Gesellschaft

Wie schon in unserem Newsletter Nr. 16 angekündigt, wird die Tagung der Vereinigung für Recht & Gesellschaft unter dem Titel: „Rechtsevolution: Theoretische und Soziologische Perspektiven“, dieses Jahr vom 5. bis 7. Dezember in Fribourg in der Schweiz stattfinden.

Zur Erinnerung: Die Rechtsevolution im Fokus von Rechtsgeschichte, Staats- und Rechtsphilosophie aber auch Rechtstheorie, Rechtssoziologie und Rechtspolitik soll aus der Sicht der gegenwärtig wichtigsten theoretischen Ansätze beleuchtet werden: Kritische Theorie, Systemtheorie, Law & Economics, Poststrukturalismus, Critical Legal Studies, Kulturwissenschaften, Gender Studies, Queer Theory, Medientheorie. Law & Literature usw.

Hierbei sollen nicht nur über den Gegenstand der Rechtsevolution mehr Erkenntnisse erzielt, sondern auch die Möglichkeiten der diskursiven Methodologie in ihren Potentialen erfasst und für die Zukunft ausgelotet werden.

Die Konferenzbroschüre mit einem genauen Ablauf- sowie Lageplan, Vorträgen und Rednern übersenden wir Ihnen im Anhang.

Zum Internetauftritt gelangen Sie hier: <http://www.uniprof.ch/veranstaltungen.html>

Falls Sie noch nach Übernachtungsmöglichkeiten suchen möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das NH Hotel\*\*\*\*

(<http://www.nhotels.de/nh/de/hotels/schweiz/freiburg/nhfribourg.html?nhagentid=10168&nhsagentid=10168000000&oodc=6653&source=adwords>) einen speziellen „Uni-

Tarif“ (CHF 125/Nacht) anbietet. Alternativ raten wir Ihnen zu einem Hotel in Bahnhofsnähe, da der Konferenzort von dort aus am besten zu erreichen ist. Hier kämen das Hotel Alpha\*\*\* (<http://www.alpha-hotel.ch/d/d-welcome.htm>) und das Elite Hotel\*\* (<http://www.elitefribourg.ch/deutsch>) in Frage. Etwas entfernt vom Bahnhof finden Sie auch noch das Au Parc-Hotel\*\*\*\* (<http://www.auparc-hotel.ch/index.php>).

Zu organisatorischen Zwecken möchten wir Sie bitten Ihre Teilnahme vorab bei einer der nachstehenden Adressen **anzumelden**.

[anne.schneuwly@unifr.ch](mailto:anne.schneuwly@unifr.ch) oder [ramin.gohari@unifr.ch](mailto:ramin.gohari@unifr.ch)

Ein Tagungsbeitrag fällt nicht an.

Für weitere Informationen möchten wir Sie auf die Organisation unter der Leitung von Prof. Dr. Marc Amstutz verweisen.

Sekretariat:

Ursula Baumgartner-Sailer

Beauregard 13 / 3.421

1700 Fribourg (Schweiz)

Tel.: ++41 26 300 80 46

Fax.: ++41 26 300 96 41

Email: [ursula.baumgartner-sailer@unifr.ch](mailto:ursula.baumgartner-sailer@unifr.ch)

\*\*\*

## Mitgliederversammlung der Vereinigung für Recht und Gesellschaft

Die nächste turnusmäßige Mitgliederversammlung der Vereinigung für Recht und Gesellschaft wird im Rahmen der Tagung in Fribourg in der Schweiz am

**06.12.2012 von 16:00 – 18:00 Uhr im Aud. E 040**

stattfinden.

Die Einladungen, die Tagesordnung sowie das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung entnehmen Sie bitte dem Anhang.

\*\*\*

## 2. Max Planck Masterclass in International Law

Zum Thema „Recht und Demokratie in der postnationalen Konstellation“ wird das Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht unter der Leitung von Prof. Dr. Jürgen Habermas vom 11. bis 14. Februar 2013 eine Masterclass anbieten.

Die Globalisierung stellt nicht nur den Staat und seine Möglichkeiten zur Ausübung legitimer Herrschaft vor reale Herausforderungen. Vielmehr nötigt die Globalisierung auch dazu, Idee und Konzept von Recht, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie selbst zu hinterfragen. Rechtsphilosophie und Rechtstheorie sind gefordert, die Grundlagen und Grenzen legitimer Herrschaft aufgrund von staatlichem und überstaatlichem Recht in der postnationalen Konstellation zu untersuchen. Die Diskurstheorie Jürgen Habermas' stellt dafür eine der wirkmächtigsten Konzeptionen zur Verfügung. Ihr widmet sich die 2. Max Planck Masterclass. Kernbaustein ist die kritische Diskussion des Werks „Faktizität und Geltung“ (1992) und die Analyse von dessen Bedeutung für Recht und Demokratie in der postnationalen Konstellation auch im Kontrast zu Ansätzen anderer Autoren.

Das Seminar richtet sich dabei an Doktoranden, Post-Doktoranden und andere interessierte Teilnehmer mit fortgeschrittenen Kenntnissen im Bereich des Völkerrechts und der internationalen Beziehungen.

Weiteres erfahren Sie in der Veranstaltungsbroschüre:

[http://www.mpil.de/shared/data/pdf/masterclass\\_2013\\_ankuendung.pdf](http://www.mpil.de/shared/data/pdf/masterclass_2013_ankuendung.pdf)

Eine Kontaktmöglichkeit bietet sich Ihnen unter: [masterclass2013@mpil.de](mailto:masterclass2013@mpil.de)

\*\*\*

## CfP Räume eigenen Rechts

Das Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig und der Sektion Rechtssoziologie der DGS veranstalten vom 22. bis 23. Februar 2013 eine Tagung zum Thema „Räume eigenen Rechts“ am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig.

Wichtige Fragestellungen werden dabei sein: Auf welchen Feldern und entlang welcher Themen werden eigene Herrschafts- und Rechtsräume verfochten? Welche Rolle spielt dabei Gewalt? Was für Verhältnisse von staatlichen und nicht-staatlichen Ansprüchen und Akteuren lassen sich beobachten? Gibt es ggfs. Allianzen? Wie werden nicht-staatliche Formen von Rechtssetzung und Bestrafung legitimiert bzw. delegitimiert? Was sind (mediale) Archetypen solcher Selbstermächtigung und welche Wirkung bzw. Rezeption erfahren sie aktuell?

Für Interessenten möchten wir auf den diesbezüglichen Call for Papers verweisen:

[http://www.soziologie.de/uploads/media/Sektionstagung\\_Raeume\\_eigenen\\_Rechts.pdf](http://www.soziologie.de/uploads/media/Sektionstagung_Raeume_eigenen_Rechts.pdf)

\*\*\*

## MIP 2013

---

Das Institut für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gibt eine jährlich erscheinende Fachzeitschrift unter dem Titel „Mitteilungen des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung“, kurz MIP, heraus.

Für die nächste Ausgabe im Frühjahr 2013 werden noch geeignete Autoren zur Mitarbeit gesucht. Für Interessenten möchten wir auf den Call for Papers verweisen:

<http://www.pruf.de/news-detailansicht/article/call-for-papers-mip-2013.html?cHash=6184926ea7fd9e188413c934a6bdafa58>

An angegebener Stelle finden Sie auch die jeweiligen Kontaktmöglichkeiten.

\*\*\*

## Workshop in Warschau

---

Vom 13. bis 15. Mai 2013 wird an der polnischen Universität in Warschau in Zusammenarbeit mit der Polish Sociological Association ein Workshop zum Thema „Formality and Informality - from Decoupling to Entanglement“ stattfinden.

Diskutiert werden sollen unter anderem folgende Themen:

- Interactions of the formal and the informal in institutions and legal systems
- Emergence, development and dissolution of formal organizations in the informal contexts
- Formal management of informal pressures and informal incapacitation of formal norms and restraints
- The role of social capital in formal social systems
- Informal economy and the relation it bears to formal economy

Für weitere Informationen und insb. einen Call for Papers möchten wir Sie auf den Internetauftritt hinweisen: [http://rcsl.iscte.pt/rcsl\\_mt\\_2012\\_Warsaw.htm](http://rcsl.iscte.pt/rcsl_mt_2012_Warsaw.htm)

\*\*\*

## Stellenausschreibungen

---

Die **Universität Bremen** sucht für den Fachbereich Rechtswissenschaft, Lichtenberg- Professur für Transnationales Wirtschaftsrecht und Theorie des Wirtschaftsrechts, Prof. Dr. Moritz Renner, für 3 Jahre eine/n **Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in**.

Weitere Details zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte dem Anhang.

\*\*\*

Am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Rechtstheorie der **Universität zu Köln** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Position als **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** befristet für die Dauer von zwei Jahren (mit Verlängerungsmöglichkeit) zu besetzen. Die Möglichkeit zur Aufstockung auf eine Vollzeitstelle besteht.

Weitere Details zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte dem Anhang.

\*\*\*

## Meldungen

---

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Frau Dr. Fatima Kastner, tätig am Sozialforschungsinstitut in Hamburg, anlässlich des 50. Jahrestags zur Gründung des Research Committee for the Sociology of Law (RCSL) am 20.10.2012 in Warschau, zusammen mit einem schwedischen Kollegen mit dem RCSL Adam Podgorecki-Preis für Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet wurde.

\*\*\*

## Termine - Ankündigungen - Calls - *Save the Date*

---

Veranstaltung: Frieden mit/ohne Grenzen  
Erwünscht sind Vorträge und Panels, die sich empirisch und/oder theoretisch aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven mit Fragen zum Verhältnis von Frieden und Grenzen beschäftigen.

Datum: 11-13.04.2013

Organisation: Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

Veranstaltungssprache: Deutsch  
Veranstaltungsort: Augsburg  
Internetauftritt: <http://www.afk-web.de/afk-home/aktivitaeten/call-for-papers.html>

\*\*\*

Veranstaltung: Restorative Justice in Terrorist Victimisations: Comparative Implications (Workshop)

Datum: 11-12.04.2013

Organisation: International Institute for the Sociology of Law (IISJ)

Veranstaltungssprache: Englisch  
Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien  
Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&pri=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Delito Económico y su lazo social: la simbiosis de la economía legal y sus efectos en el orden político-social (Workshop)

Datum: 18-19.04.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Spanisch

Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien  
Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&pri=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Wealth, Families and Death: Socio-Legal Perspectives on Wills and Inheritance (Workshop)

Datum: 25-26.04.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch  
Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien  
Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&pri=1>

\*\*\*

Veranstaltung: How does legal pluralism interplay with the promotion of human rights? (Workshop)

Datum: 02-03.05.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch  
Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien  
Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&pri=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Evaluating Judicial Performance (Workshop)

Datum: 09-10-05.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch  
Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien



Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&prt=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Iker Nabaskues (University of the Basque Country) Perspectives of Justice in Literature: an approach from legal culture (Workshop)

Datum: 16-07.05.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch

Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien

Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&prt=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Street gangs in the global and local context: bridging the divide between research, policy and practice (Workshop)

Datum: 23-24.05.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch

Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien

Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&prt=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Indignation, Socio-economic Inequality and the Role of Law (Workshop)

Datum: 30-31.05.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch

Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien

Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&prt=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Interpreting and Advancing Women's Rights to Social Security and Social Protection (Workshop)

Datum: 06-07.06.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch

Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien

Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&prt=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Legal Reforms, Social Responses to the Crisis and the Precarization of Life Conditions in Contemporary Society (Workshop)

Datum: 13-14.06.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch

Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien

Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&prt=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Comparative Perspectives on Theory and Practice of Preventive Detention (Workshop)

Datum: 20-21.06.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch

Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien  
Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&pri=1>

\*\*\*

Veranstaltung: Law in the Age of Media Logic (Workshop)

Datum: 27-28.06.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch  
Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien  
Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&pri=1>

\*\*\*

Veranstaltung: A question of trust: Socio-legal Imperatives in international police and justice cooperation (Workshop)

Datum: 04-05.07.2013

Organisation: IISJ

Veranstaltungssprache: Englisch  
Veranstaltungsort: OÑATI, Spanien  
Internetauftritt: <http://www.iisj.net/iisj/de/workshop-calendar-2013.asp?cod=7014&nombre=7014&pri=1>

\*\*\*

## Socio-Legal Newsletter Nr. 18

---

Die nächste Ausgabe des Socio-Legal Newsletters wird voraussichtlich Anfang 2013 erscheinen. Sollten Sie Interesse daran haben, dass wir Ihre Veranstaltung, Tagung, Vortragsreihe, ein Call for Papers oder Ähnliches mit in unsere nächste Ausgabe aufnehmen, so sind sie herzlich eingeladen uns entsprechende Informationen und Materialien zukommen zu lassen. Hierzu bitten wir Sie eine kurze Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung zu verfassen (300-500 Wörter) sowie wesentliche Informationen über den Veranstaltungsort, den genauen Termin, einen Internetauftritt (wenn vorhanden), mögliche Kontaktmöglichkeiten sowie eventuell weitere wichtige Informationen beizufügen.



UNIVERSITY OF FRIBOURG

VEREINIGUNG FÜR RECHT UND GESELLSCHAFT &  
UNIVERSITY OF FRIBOURG | FACULTY OF LAW  
**CONFERENCE**

5 – 7 December 2012 | University of Fribourg | Pérolles 2  
Building | Auditoriums C120 – G120 | Fribourg, Switzerland

**The Evolution of Law:**  
Theoretical and Sociological  
Perspectives  
**Rechtsevolution:**  
Theoretische und soziologische  
Perspektiven



FONDS NATIONAL SUISSE  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
FONDO NAZIONALE SVIZZERO  
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION



alumni

HOCHSCHULVEREIN DER UNIVERSITÄT FRIBURG/SCHWEIZ  
ASSOCIATION DES AMIS DE L'UNIVERSITÉ DE FRIBOURG

PETER-JÄGGI-GEDÄCHTNISSTIFTUNG

VEREINIGUNG FÜR  
**Recht & Gesellschaft**



Wednesday, 5 December 2012 | Auditorium G 120  
**Conference**

- 14:00 – 14:45 **Prof. Marc Amstutz** and **Prof. Marcel Alexander Niggli**  
(Dean of the Law Faculty), University of Fribourg  
*Welcome Address*
- 14:45 – 15:30 **Dr. Anton Schütz**, Birkbeck, University of London  
*Die Unterscheidung von Folgen und Funktionen und die Evolution des Rechts*
- 15:30 – 16:00 Coffee Break
- 16:00 – 16:45 **Prof. Oliver R. Goodenough**, Vermont Law School  
*Applying Evolutionary Analysis to Legal Systems and Doctrine: Methods and Outcomes*
- 16:45 – 17:30 **Prof. Hauke Brunkhorst**, University of Flensburg  
*Recht und Revolution – zwei Mechanismen evolutionären Wandels*
- 17:30 Joint Dinner



Thursday, 6 December 2012

## Panels



08:30 – 09:15 **Prof. Rudolf Stichweh**, University of Bonn (Aud. E 040)  
*The Evolution of Normative Structures in World Society*

09:15 – 09:45 Coffee Break

09:45 – 12:15 **Panel 1** (Aud. E 040):  
*Transnational Evolution of Law and Democracy*

Moderation:

**Prof. Annabelle Lever**,  
University of Geneva

Participants:

**Dr. Anne Mirjam Schneuwly**,  
University of Fribourg

**Dr. Aladar Sebeni**,  
University of Fribourg

**Panel 2** (Aud. C 130): *The Evolution of Islamic Law from Various Perspectives*

Moderation:

**PD Dr. Christian Müller**,  
Centre National de la  
Recherche Scientifique Paris

Participants:

**Prof. Rüdiger Lohlker**,  
University of Vienna

**PD Dr. Benjamin Jokisch**,  
University of Hamburg

12:15 – 13:30 Lunch Break

13:30 – 16:00 **Panel 3** (Aud. E 040): *The Normativity of Socio-Legal Studies: A Noble Dream or a Reality?*

Moderation:

**Prof. Mauro Zamboni**,  
Stockholm University

Participants:

**Prof. Inger Johanne Sand**,  
University of Oslo

**Prof. Reza Banakar**,  
University of Westminster

**Prof. Roger Cotterrell**,  
Queen Mary, University of  
London

**Panel 4** (Aud. E 130): *Kulturelle Evolution im (Zivil-)Recht*

Moderation:

**Prof. Michelle Cottier**,  
University of Basel

**Prof. Vagias Karavas**,  
University of Luzern

Participants:

**Prof. Caroline Wiedmer**,  
Franklin College Switzerland

**Dr. Sandra Hotz**,  
University of Zurich

**Dr. Doris Schweitzer**,  
University of Konstanz

16:00 – 18:00 Verein für Recht & Gesellschaft, General Assembly (Aud. E 040)

18:00 Joint Dinner



Friday, 7 December 2012 | Auditorium C 120

## Conference

08:45 – 09:15 Welcome Coffee

09:15 – 10:00 **Prof. J.B. Ruhl**, Florida State University  
*How Complex Is the Law, and How Complex Should it Be?*

10:00 – 10:45 **Prof. Martina Eckardt**, Andrásy University Budapest  
*The Evolution of Law: An Economic Perspective*

10:45 – 11:15 Coffee Break

11:15 – 12:00 **Prof. Rainer Maria Kiesow**, EHESS Paris  
*Über das unerbittliche Wesen des Seins im Werden des Rechts*

12:00 – 12:45 **Prof. Marc Amstutz**, University of Fribourg  
*Closing Remarks*

12:45 Farewell Lunch

## Directions

- University of Fribourg, Pérolles 2, Auditoriums C 120 – G 120
- Boulevard de Pérolles 90, 1700 Fribourg

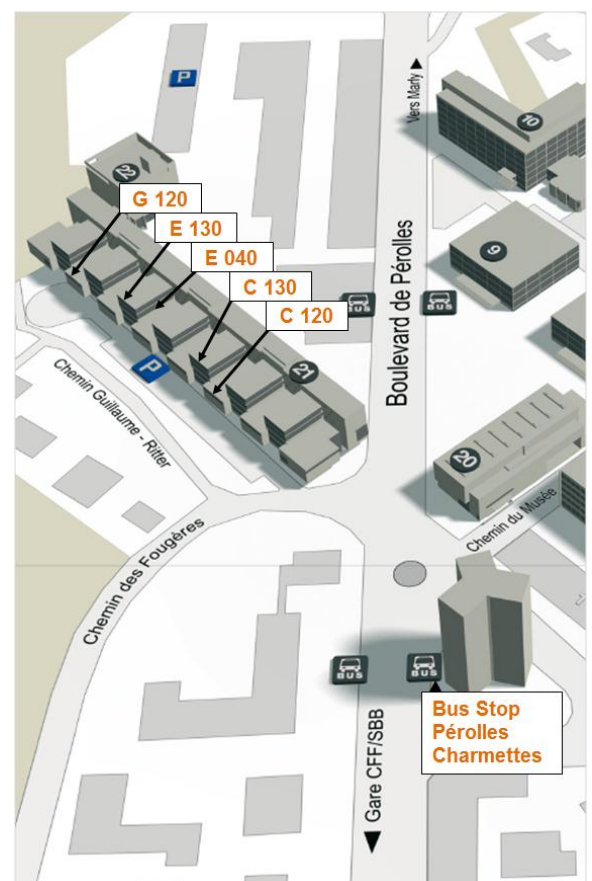
*By bus (from Fribourg station)*

Bus stop “Pérolles Charmettes”, taking:

- Bus No 1, Marly-bound or
- Bus No 3, Pérolles-bound or
- Bus No 7, Cliniques-bound.

*By car*

Highway A12/E27 between Berne and Lausanne.





## **Einladung zur Mitgliederversammlung der Vereinigung für Recht und Gesellschaft**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie hiermit herzlich zur Mitgliederversammlung der Vereinigung für Recht und Gesellschaft am 06.12.2012 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Fribourg (Schweiz) ein. Ort der Versammlung ist Raum Aud. E 040, Boulevard de Pérolles 90, 1700 Fribourg. Für die Versammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen.

### **Tagesordnung der Mitgliederversammlung der Vereinigung für Recht und Gesellschaft am 06.12.2012 in Fribourg (Schweiz)**

#### TOP 1

Eröffnung der Versammlung

#### TOP 2

Wahl des Protokollführers

#### TOP 3

Genehmigung der Tagesordnung

#### TOP 4

Genehmigung des Protokolls zur vorangegangenen Mitgliederversammlung

#### TOP 5

Bericht des Vorstandes

#### TOP 6

Ort der nächsten Tagung und Mitgliederversammlung

#### TOP 7

Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr kommen und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Für den geschäftsführenden Vorstand  
Prof. Dr. Graf-Peter Calliess

**Protokoll der Mitgliederversammlung der  
Vereinigung für Recht und Gesellschaft  
am 02.09.2011 in Wien**

**TOP 1: Eröffnung der Versammlung**

Gralf-Peter Calliess eröffnet die Mitgliederversammlung um 12:50 Uhr. Es sind 18 Mitglieder anwesend. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

**TOP 2: Wahl des Protokollführers**

Andreas Maurer wird einstimmig als Protokollführer gewählt (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

**TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung mitgeteilt. Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

**TOP 4: Genehmigung des Protokolls zur vorangegangenen Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04. März 2011 in Bremen wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung ordnungsgemäß zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

**TOP 5: Bericht des Vorstandes**

Herr Bussmann stellt die Haushaltslage der Vereinigung dar. Am Ende des Jahres stehen ca. 14.000 € zur Verfügung. Es bestehen Außenstände in Höhe von ca. € 7.500,-. Dies beruht insbesondere auf rückständigen Beiträgen. Mahnaktionen haben keinen hinreichenden Erfolg und werden daher vorerst eingestellt. Der Vorstand wird darüber diskutieren, wiederholt säumige Zahler aus der Vereinigung auszuschließen.

Die Internetpräsenz ist ausgebaut worden. Hierfür dankt der Vorstand insbesondere Michael Wrase.

Die Mitgliederzahl hat seit der letzten Mitgliederversammlung insgesamt zugenommen. Es gab mehr Eintritte als Austritte. Das hing insbesondere mit einer offensiven Mitgliederwerbung während der Tagung in Bremen 2010 zusammen. Es wird darüber diskutiert, wie weiterhin Mitglieder geworben werden können.

#### **TOP 6: Bericht des Kassenprüfers**

Der Kassenprüfer erstattet seinen Bericht. Es gibt keine Beanstandungen.

#### **TOP 7: Entlastung von Vorstand und Kassenprüfer**

Vorstand und Kassenprüfer werden von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

#### **TOP 8: Antrag auf Neufassung der Satzung**

Gralf Calliess erläutert die Hintergründe, die zum Antrag auf Neufassung der Satzung geführt haben. Hierzu gehören neben den Forderungen der letzten Mitgliederversammlung im Jahr 2010, die Vereinssatzung genderneutral zu formulieren auch das Erfordernis eines vereinfachten Wahlvorganges für den Vorstand sowie einer Anpassung an moderne Kommunikationsmittel. Zudem soll der Sitz des Vereins von Bremen nach Berlin verlegt werden, weil der geschäftsführende Vorstand Gralf-Peter Calliess seinen Wohnsitz in Bremen hat. Ferner konnte die während der letzten Mitgliederversammlung beschlossene Namensänderung am bisherigen Vereinssitz Berlin wegen Verwechslungsgefahr mit einem anderen dort bereits eingetragenen Verein nicht vollzogen werden. Auch aus diesem Grund soll die Sitzverlegung nach Bremen erfolgen. Der Satzungsentwurf ist den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen. Der Entwurf wird ausführlich diskutiert. Es besteht Einvernehmen über alle wesentlichen Punkte, insbesondere über die Sitzverlegung. Es gibt zwei Anmerkungen und Änderungsvorschläge zur Satzung:

- 1.) § 7 Abs. 1 S. 2 und 3 „Der Vorstand kann zudem durch Beisitzer erweitert werden. Beisitzer sind voll stimmberechtigt.“ soll unter dem Gesichtspunkt der Genderneutralität geändert werden in: „Der Vorstand kann zudem durch Beisitzende erweitert werden. Beisitzende sind voll stimmberechtigt.“
- 2.) Ebenfalls unter dem Gesichtspunkt der Genderneutralität soll § 8 Abs. 1 des Satzungsentwurfs von „Im Falle der Auflösung des Vereins sind die Mitglieder des Vorstands im Sinne von § 7 Abs. 1 gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren, falls die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt.“ geändert werden in: „Im Falle der Auflösung des Vereins sind die Mitglieder des Vorstands im Sinne von § 7 Abs. 1 zur Liquidation gemeinsam vertretungsberechtigt, falls die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt.“

Der Vorstand macht sich diese Änderungsvorschläge zu Eigen und stellt sodann die Satzung in der abgeänderten Vorschlagsfassung zur Abstimmung.

Die Mitgliederversammlung beschließt die neue Satzung einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

### **TOP 9: Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer**

Die bisherigen Mitglieder des Vorstands treten insgesamt von ihren Vorstandsämtern zurück.

Die Mitgliederversammlung wählt sodann den Vorstand auf Grundlage der neuen Satzung neu.

Zum Vorsitzenden des Vorstands wird Galf-Peter Calliess gewählt. Die Wahl erfolgt einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

Zu Stellvertretern des Vorsitzenden werden Kai Bussmann und Marc Amstutz gewählt. Die Wahl erfolgt jeweils einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

Als Vorstand werden gewählt: Susanne Baer, Michael Wrase, Konstanze Plett, Andreas Fischer-Lescano, Matthias Mahlmann und Andreas Maurer. Die Wahl erfolgt jeweils einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

Als Beisitzende werden gewählt: Wolfgang Ludwig-Mayerhofer, Fritz Jost, Ralf Kleindiek, Peer Zumbansen, Klaus F. Röhl, Eva Kocher, Stefan Machura und Michelle Cottier. Die Wahl erfolgt jeweils einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

Als Kassenprüfer wird Christian Boulanger gewählt. Die Wahl erfolgt einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

### **TOP 10: Ort der nächsten Tagung und Mitgliederversammlung**

Als Ort für die nächste Mitgliederversammlung Tagung wird Freiburg i.Ü./Schweiz vorgeschlagen. Die Tagung soll in Zusammenarbeit mit der Universität Luzern stattfinden. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass die nächste Tagung und Mitgliederversammlung in Freiburg i.Ü./Schweiz stattfinden soll. Die thematische Ausrichtung der Tagung wird noch ausgearbeitet.

### **TOP 11: Verschiedenes**

Es wird darüber informiert, dass die nächste Tagung der deutschsprachigen Rechtssoziologie Vereinigungen 2014 in Berlin stattfinden wird.

Die Sitzung endet um 14:05 Uhr.

Der Vorsitzende

Galf-Peter Calliess

Der Protokollführer

Andreas Maurer

Die **Universität Bremen** sucht für den Fachbereich Rechtswissenschaft, Lichtenberg-Professur für Transnationales Wirtschaftsrecht und Theorie des Wirtschaftsrechts, Prof. Dr. Moritz Renner, für 3 Jahre – eine/n

### **Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in**

mit 65 % der Arbeitszeit einer/s Angestellten EG 13 TV-L.

#### **Aufgaben:**

- Konzeption und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts (Promotion)
- Unterstützung der Forschung an der Professur
- eigenständige Mitarbeit in einer interdisziplinären Forschungsgruppe zum transnationalen Wirtschaftsrecht und seiner Theorie

#### **Voraussetzungen:**

- Erstes Juristisches Staatsexamen mit Prädikat oder gleichwertiger Abschluss eines Universitätsstudiums in den Rechts-, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften
- nachgewiesenes besonderes Interesse an wissenschaftlicher Arbeit im Bereich
  - der juristischen Grundlagenfächer, der Wirtschaftssoziologie, der Institutionenökonomik und/oder der Politischen Ökonomie
  - und/oder
  - des Vertrags-, Wirtschafts- und/oder Gesellschaftsrechts mit seinen europäischen und internationalen Bezügen
- englische Sprachkenntnisse (mindestens Level C 1 CEF).

Die Stelle dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

**Haben Sie Interesse?** Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter der **Kennziffer** bis zum **15.12.2012** an:

Universität Bremen  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
Prof. Dr. Moritz Renner  
28353 Bremen  
oder per Email an: [moritz.renner@uni-bremen.de](mailto:moritz.renner@uni-bremen.de)



Bitte reichen Sie die Bewerbung ohne Originalunterlagen ein, da diese nach Abschluss des Verfahrens wegen der sonst entstehenden Kosten vernichtet werden.

#### **Veröffentlichung:**

- Uni HP
- [www.bremen.de](http://www.bremen.de)
- AfA

#### **Kopie an:**

- K
- FB 06
- Dez. 2
- PR
- Zentrale Frauenbeauftragte
- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten

#### **Bewerbungsschluss:**

Am **Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Rechtstheorie der Universität zu Köln** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Position als

## **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (0,5 EG 13 TV-L)**

befristet für die Dauer von zwei Jahren (mit Verlängerungsmöglichkeit) zu besetzen. Die Möglichkeit zur Aufstockung auf eine Vollzeitstelle besteht.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Mitarbeit an national und international ausgerichteten Forschungsprojekten mit Schwerpunkten im Bürgerlichen Recht, im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht sowie in der Rechtstheorie auch die Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in diesen Gebieten.

Vorausgesetzt werden ein mit erstem juristischen Staatsexamen abgeschlossenes Universitätsstudium (Prädikatsexamen erwünscht) sowie sehr gute Kenntnisse im Privatrecht und großes Interesse an rechtstheoretischen Fragestellungen. Aufgrund der internationalen Kontakte des Lehrstuhls sind solide Englischkenntnisse unerlässlich. Bewerberinnen und Bewerber sollten Affinität zum wissenschaftlichen Arbeiten mitbringen und sich durch ein hohes Maß an Engagement und Kreativität auszeichnen.

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben und wird ausdrücklich gewünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen Voraussetzungen vorliegen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen werden **bis zum 20. November 2012** erbeten an:

**Herrn Prof. Dr. Dan Wielsch, Universität zu Köln, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Rechtstheorie, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln.**

Kontakt für Rückfragen: [privatrechtstheorie@uni-koeln.de](mailto:privatrechtstheorie@uni-koeln.de)